

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage Planung und Baubeschluss der Erweiterung Parkplatz
Marienstraße
für die ABPU-Sitzung am 14.06.2016
für den Hauptausschuss am 23.06.2016**

- Entwurf -

**Bauprogramm zur Ausbaumaßnahme Erweiterung Parkplatz Marienstraße in 16225
Eberswalde**

1. Vorbemerkung

Entsprechend Parkplatzbewirtschaftungskonzept plant die Stadt die Erweiterung des Parkplatzes an der Marien- und Bollwerkstraße. Die Erweiterung soll in nördliche Richtung bis an der am Finowkanal entlang führenden Bollwerkstraße heran erfolgen.

Der Parkplatz soll in diesem Bereich grundhaft ausgebaut werden.

Ein Teil der Fläche ist mit Asphaltbeton und unregelmäßigen Naturstein-Großpflaster befestigt. Der größte Teil ist jedoch unbefestigt bzw. mit einer ungebundenen Befestigung aus Schotter und Sand versehen. Ein Regenwasserkanal existiert auf dem „wilden“ Parkplatz nicht, das anfallende Oberflächenwasser wird in Versickerungsmulden abgeleitet. Aus vorgenannten Gründen ist ein grundhafter Ausbau notwendig.

Der Parkplatz soll in Anlehnung an den bereits ausgebauten Parkplatz mit Asphaltbeton befestigt werden. Durch die Baumaßnahme werden 50 Parkplätze für PKW und 2 für Wohnmobile geschaffen. Der Bereich des vorhandenen Sandfanges wird nicht in die Parkfläche mit einbezogen und bleibt für Wartungseinsätze frei. Außer dem Sandfang befindet sich auf dem Parkplatz eine Grundwassermessstelle des Landesumweltamtes des Landes Brandenburg. Diese Messstelledarf auf gar keinen Fall verändert werden, d.h. die vorhandene Einfassung zum Schutz der Messstelle muss bestehen bleiben.

Der Parkplatz liegt im blauen Bereich (keine Gebühr, ohne zeitliche Beschränkung) der Parkraumbewirtschaftung der Stadt Eberswalde.

2. Technische Angaben

- | | | |
|-----|-------------------|--------------------------|
| 2.1 | Straßenkategorie: | Belastungsklasse 0,3 |
| 2.2 | Länge der Straße: | ca. 40 m |
| 2.3 | Ausbaubreite: | ca. 40 m |
| 2.4 | Ausbaufäche: | ca. 1.600 m ² |

2.5 Begegnungsfall: PKW/PKW

2.6 Geschwindigkeit: angepasst

2.7 Deckenaufbau

2.7.1 Fahrbahn, entsprechend Belastungsklasse 0,3

4 cm Asphaltdecke AC 11 DN

8 cm Asphalttragschicht AC 22 TN

15 cm Schottertragschicht 0/45 150 MN/m²

28 cm Frostschutzschicht 0/32 100 MN/m²

55 cm Gesamtstärke

2.7.2 Gehweges (Lauffläche)

8 cm Betonsteinpflaster 20x10

4 cm Brechsand/Splitt 0/5

18 cm Schottertragschicht 0/45 80 MN/m²

30 cm Gesamtstärke

2.8 Ver- und Entsorgungsleitungen

Die Versorgungsträger werden im Rahmen der Genehmigungsplanung angeschrieben und ihre Belange in den folgenden Planungsphasen berücksichtigt. Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

2.9 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Eine Beleuchtungsanlage ist nicht vorhanden und nicht vorgesehen.

2.10 Grünanlagen

An den Rändern des Parkplatzes sollen Versickerungsmulden hergestellt werden. Diese und die Anpassungsbereiche zu den angrenzenden Flächen sollen mit Rasenansaat begrünt werden. Im Bereich zwischen Parkplatzerweiterung und Bollwerkstraße sollen Bäume gepflanzt werden, die eine Ersatzmaßnahmen des Wasserschiffahrtsamtes darstellen.

2.11 Oberflächenentwässerung

Das anfallende Oberflächenwasser der Parkplatzfläche soll mittels der geplanten Querneigung von 2,0 - 2,5% in die Versickerungsmulden geführt. Werden und dort versickern.

2.12 Barrierefreiheit

Zwei Stellflächen sollen als Behindertenparkplätze ausgebaut werden.

2.13 Grunderwerb

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

3. Zusätzliche Informationen

3.1 Realisierungszeitraum

Der Beginn der Maßnahme ist im September 2016 vorgesehen. Die Bauzeit wird voraussichtlich vier Monate betragen.

3.2 Kostenübersicht

| | |
|-----------------|-------------------------|
| Planung: | ca. 15.000,00 € |
| Verkehrsanlage: | ca. 83.000,00 € |
| Nebenkosten: | <u>ca. 3.000,00 €</u> |
| | <u>ca. 101.000,00 €</u> |

3.3 Finanzierung

Die Finanzierung soll aus städtischen Mitteln abgesichert werden.